

„Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“

[MaxFrisch](#)
(*15.05.1911-
†04.04.1991),
Schriftsteller

zum Weihnachtsfest

zum Jahresende

zum Neuen Jahr

besinnliche Stunden

Dank für Vertrauen und Treue

Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit



Bürgerentlastungsgesetz - Größte Steuerentlastung der bundesdeutschen Geschichte

Viele Bürgerinnen und Bürger werden ab Januar 2010 ein weiteres Mal deutlich entlastet. Die Krise bestimmt seit Monaten Denken und Handeln. Schwarzmalerei und Aktionismus werden das Land aber nicht aus der Krise führen. Es gilt, die Auswirkungen kurzfristig abzufedern und gleichzeitig die Weichen für eine gute Zukunft stellen. Mit den Konjunkturpaketen hat die Bundesregierung gezeigt, dass sie schnell und punktgenau zupacken kann. Die Bundesregierung hat Banken und Wirtschaft in den schwierigen Fahrwassern der Krise stabilisiert und einen Schutzschirm für Arbeitsplätze gespannt. Sie hat staatliche Investitionen für Schulen, öffentliche Gebäude oder Verkehrswege angestoßen, die sich doppelt auszahlen – in der Krise und in der Zukunft. Der dritte wichtige Aspekt war und ist, Bürger und Wirtschaft gezielt zu entlasten. Das Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung knüpft daran nahtlos an. Rund 16,6 Millionen Menschen profitieren ab 1. Januar 2010 von Entlastungen in Höhe von rund 10 Mrd. Euro jährlich. Bis 2013 summieren sich die Entlastungen auf rund 40 Mrd. Euro. Der Kern des Gesetzes: Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung können besser von der Steuer abgesetzt werden. Davon profitieren sowohl privat als auch gesetzlich Versicherte. Außerdem können innerhalb der aufgestockten Höchstbeträge weiterhin Aufwendungen für sonstige Vorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden, das betrifft zum Beispiel Prämien für Haftpflicht- oder Unfallversicherungen. Sofort ab dem 1. Januar 2010 wird die Entlastung in den Taschen der Bürger ankommen – die unmittelbare Übertragung auf das Lohnsteuerverfahren macht es möglich. Berücksichtigt wurde bei der Neuregelung, dass die Höhe der Aufwendungen bei privat Versicherten unterschiedlich ist, weil z. B. Faktoren wie Alter, Gesundheitszustand eine Rolle spielen. Wer seine Kinder privat absichert, der kann dies künftig auch besser steuerlich geltend machen. Die Neuregelung stellt außerdem sicher, dass es im Hinblick auf die geleisteten Vorsorgeaufwendungen zu keiner Schlechterstellung gegenüber dem geltenden Recht kommt. Quelle: Bundesfinanzministerium



Quelle: Bundesfinanzministerium

Die private Finanzanalyse **fiana**

Ganzheitliche Kundenberatung auf Basis einer professionellen Finanzanalyse, diesen Service nutzen unsere Kunden – und das völlig kostenlos. Untersuchungen zeigen: 95% aller Privathaushalte haben zu teure Versicherungen abgeschlossen, 85% aller Privathaushalte nutzen keine oder nur wenige steuerliche Spar-Möglichkeiten, 75% aller Privathaushalte legen ihr Geld falsch an. Von der dreiseitigen Kurzanalyse bis zur Vollanalyse oder jeder beliebigen Zwischenstufe stellen wir uns individuell auf Sie, den Kunden ein: Anschauliche Grafiken für den „visuellen“ Kunden, logische Tabellen für den (Finanz-)Mathematiker, sachliche Beweisführungen für den Skeptiker oder systematischer Durchblick für den Ordnungsliebenden – Wir vermitteln jedem Kunden die Fakten auf der Ebene, die er am besten versteht. Quelle: Rendite 2000 AG

Die fides AG - Finanz- und Unternehmensberatung hat sich auch für das Jahr 2010 viel vorgenommen. Bereits im ablaufenden Jahr haben wir es entgegen dem allgemeinen Trend geschafft, unsere Unternehmensziele zu erfüllen und Wachstum geschaffen. Hier zeigt sich, dass sich aus unseren Leitsätzen „Zuversicht, Treue und Vertrauen“ langfristig Substanz schaffen lässt. Dadurch werden wir auch in Zukunft die fides AG im Markt der Finanzdienstleistungen weiter etablieren. Die fides AG expandiert – werden sie Teil dieser Erfolgsgeschichte, ob als Kunde oder Mitarbeiter. Ihr Team der fides AG!

PS: Nutzen Sie die Erhöhung Ihrer KfZ-Prämie um über unseren neuen Vergleichsrechner bares Geld zu sparen!

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregung zu diesem Newsletter, so sprechen Sie bitte Ihren persönlichen Berater an. Auch wenn Sie aus diesem Verteiler gelöscht werden möchten.



fides AG

Borussiastr. 112
44149 Dortmund

Telefon

0231-96 78 77 10

Fax

0231-96 78 77 20

E-Mail

info@fides.ag

Website!

www.fides.ag

ViSdP:

Markus Olejnik